



«Wanted» Im Meisterschaftsbetrieb ist jetzt „Halbzeit“, das heisst, die Mannschaften müssen sich voll auf die Rückrunde konzentrieren. Die Technische Kommission und der Vorstand haben neben dem Tagesgeschäft ihren Fokus aber bereits auf die weitere Zukunft zu richten. Die Aufgaben im noch jungen Verein sind sehr umfangreich und sollten dringend auf mehr Schultern verteilt werden können, insbesondere auch zur Reduktion von Doppel- oder sogar Mehrfachfunktionen diverser Mitglieder. Ich benutze daher dieses Editorial zu einem Aufruf, gerichtet vor allem an Personen „aus der zweiten Reihe“ wie ehemalige UnihockeyanerInnen, aber auch an Eltern und PartnerInnen von Spielern. Viele interessante und spannende Aufgaben warten auf euch. In den meisten Ressorts gibt es Teilgebiete, welche gut delegiert werden können. Das Spektrum ist sehr breit und reicht von Tätigkeiten an der Front bis zur konzeptionellen Führungsaufgabe mit entsprechend unterschiedlichem Aufwand. Interessierte melden sich bitte bei einem Vorstandsmitglied oder evt. auch bei einem Trainer.

Im Namen sämtlicher Mitglieder bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die ULA in irgendeiner Weise unterstützen. Der ganzen ULA-Familie wünsche ich frohe Festtage und bereits jetzt viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Beat Schaffer, Präsident



Einzelschritt auf dieses Ziel hin zum Erfolg. Der Erfolg wird das Ziel. Heute stehen Handeln und Erfolg meist in einem deutlichen, planvollen Zusammenhang. Erfolg wird als das Erreichen eines definierten oder allgemein als erstrebenswert anerkannten Ziels verstanden. Dieses Ziel kann sich auf die Entwicklung eines Menschen oder Teams beziehen. Der komplexe Bezugsrahmen, die Betrachtung des jeweiligen Systems und die damit verbundenen Bewertungskomponenten führen zu dem Problem einer objektiven Erfolgsdefinition. In welcher Form oder mit welchem Aufwand Ziele "erfolgreich" erreicht werden, hängt vom jeweiligen kulturellen Blickwinkel ab. Wesentliche Faktoren für nachhaltige Erfolge sind Verhalten, Intelligenz, Wissen, Kultur und Motivation, ob für persönliche Ziele, Unternehmensziele oder gesellschaftliche Ziele.

Das Puzzle als unser ständiger Treiber ist der Aufhänger für diese Saison. Unser Ziel ist es, durch Siege unser Selbstbildnis zu schaffen. Eigens dazu haben wir auf einem grossen Karton ein Teamfoto aufziehen lassen und haben dies in 18 Einzelteile zerlegt. Jedes Einzelteil symbolisiert eine Eigenschaft, die es aus unserer Sicht braucht, um in unserer Sportart Erfolg zu haben. Fast die halbe Mannschaft ist bereits ersichtlich und wir werden alles daran setzen um das Puzzle zu vervollständigen. Dieser Weg führt uns zum Ziel.

(Bericht: Michel Petittat)

## Herren 1. Liga GF

«Das Puzzle zum Erfolg?» In der Meisterschaft liegen wir ungeschlagen mit 8 Siegen und dem Punktemaximum von 24 Punkten 6 Zähler vor dem UHC Dietlikon an der Spitze. Mit 78 erzielten und 21 erhaltenen Toren und einem Torverhältnis von + 57 Toren stellen wir im Quervergleich momentan die beste Defensive wie auch die beste Offensive in der gesamten 1. Liga. Im CH-Cup 1/8-Final mussten wir uns erst 2 Sekunden vor Spielende in der Verlängerung nach einem hart umkämpften Spiel dem NLB-Spitzenclub UHC Grünenmatt mit einem Golden Goal beugen.

„Wir haben momentan einen unglaublichen Lauf“. Ein Erfolg des Teams! Ja, was ist Erfolg und wie kann dieser entstehen? Erfolg ist ein als positiv empfundenes Resultat eigenen Handelns. Erfolg wird durch das auf der eigenen Leistung basierende Voranschreiten auf ein Ziel definiert. Dabei kommt dem Gelingen wie dem ökonomischen Wachsen eine entscheidende Bedeutung zu. Damit wird jeder

### Resultate Herren 1. Liga GF

ULA Herren 1	vs. UHC Dietlikon	7:3
ULA Herren 1	vs. TV Oberwil (a)	8:4
ULA Herren 1	vs. Kloten Bülach Jets II	15:6
ULA Herren 1	vs. UHC Starkirch-Wil Olten	7:1
ULA Herren 1	vs. UHC Bern-Ost (a)	4:0
ULA Herren 1	vs. UHC Bassersdorf	14:2
ULA Herren 1	vs. UHC JW Sursee 86 (a)	14:2
ULA Herren 1	vs. UH Leimenthal	9:3

# Sponsoring

Es freut uns sehr, dass wir neue Sponsoren verpflichten konnten! Als neuer Nachwuchssponsor konnte die Firma **X-Light Sound & Veranstaltungstechnik GmbH** aus Langenthal verpflichtet werden. Zudem konnten, dank neuer Dressssponsoren, diverse Teams mit neuen Trikots ausgestattet werden:

- Junioren E:  
**Althaus AG**
- Junioren D Blau:  
**Ernst Grütter AG**
- Junioren B:  
**Ernst Grütter AG**
- Herren 4:  
**Ernst Grütter AG**
- Junioren C Inter:  
**IB Langenthal**

Ein dickes «MERCI»  
an alle neuen und  
bisherigen Sponsoren!



## ULA Termine (Kreuzfeld, Langenthal)

17.12.06 Herren 1 vs. TV Oberwil  
07.01.07 Heimturnier Damen 1  
28.01.07 Herren 1 vs. UHC Bern Ost  
11.02.07 Heimturnier Herren 4 und Damen 2  
24.02.07 Herren 1 vs. UHC JW Sursee 86  
11.03.07 Herren 1 vs. Fireball Nürensdorf

## ULA Termine (MZH, Aarwangen)

21.01.07 Heimturnier Junioren E1 und E2  
03.03.07 Heimturnier Junioren C Inter

der letzten Wochen. Nach zwei Meisterschaftsrunden ohne Punktverlust musste das Team aber ausgerechnet an seiner Heimrunde in Aarwangen gegen den Leader UHC Zugerland Federn lassen. Die 1:3-Niederlage zeigte der Mannschaft ihre Grenzen auf. Diese Grenzen gilt es im weiteren Verlauf dieser Saison zu überwinden.

Grenzen der anderen Art haben dagegen die Frauen des Damen 1 zu überwinden. Nach einem missratenen Start mit gerade mal 2 Punkten aus 4 Spielen fand man sich kurzzeitig auf dem letzten Rang der Tabelle, am anderen Ende des Saisonziels! Aufgrund dessen befand sich nicht nur das Team in einem Motivationsloch, sondern auch das Trainerduo Beat Lüthi und Reto Jordi. Sie sahen sich nicht mehr in der Lage, das Team wieder in eine motivierende Richtung zu lenken und so trennten sich die Wege der Beiden und des Teams nach eineinhalbjähriger Zusammenarbeit. Nun steht das Team vor einem Neuanfang, der uns hoffentlich wieder auf Kurs bringen wird. Ein erster Schritt dazu hat das Team bereits mit der ersten maximalen Punktzahl aus der 3. Meisterschaftsrunde gemacht, womit man gleich drei Ränge nach vorne gutmachen konnte. Noch ist das Saisonziel nicht ausser Reichweite, doch liegt es nun ganz beim Team und jeder Spielerin selbst dies zu erreichen! (Bericht: Janine Jauner)

## Herren 1. Liga KF

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die höchste Kleinfeldliga starteten die Herren vom ‚Drüü‘ erfolgreich in die neue Saison! In der Meisterschaft steht man nach vier gespielten Meisterschaftsturnieren mit 6 Siegen und 2 Unentschieden auf dem ersten Tabellenplatz und im Liga Cup hat man sich mit Siegen gegen Wiler-Ersigen (4. Liga), Tifers-Schmiten (1. Liga), Independiente Bern (2. Liga), Alterswil St. Antoni (1. Liga) und Corcelles-Cormondrèche (1. Liga) für die Viertelfinals gegen den amtierenden Titelverteidiger UHC Stadtrose Rapperswil (1. Liga) qualifiziert! **Das Cup Highlight findet am Sa. 06.01.07 in Langenthal statt!**



Unsere Haupt-, Co- und Nachwuchssponsoren

## Damen 1 und U21i

Nachdem das Team der Juniorinnen U21 in der Aufbauphase schwergewichtig mit dem Einüben des Spielsystems beschäftigt war, liegen die Trainingsschwerpunkte nun auf dem Feinschliff jeder einzelnen Spielerin: Stock- und Schusstechnik, Zweikampfverhalten, Positionsspiel etc. Die individuellen Fortschritte sind unübersehbar! Doch auch in Sachen Teamgeist und Kampfwille vermag das U21-Team zu überzeugen. Zu verdanken ist dies nicht zuletzt den immer wieder originellen Ideen der Trainer Fredy Catale und Martin Jauner. Die Spielresultate bestätigen die positive Entwicklung

## Party 13.01.2007

### UnbeLievAble

ULA präsentiert am Samstag, 13.01.07 im Westflügel der Markthalle Langenthal ab 20:00 Uhr bis 02:30 Uhr die Party UnbeLievAble 1st. Zu Hits von gestern bis heute tanzen UnihockeyanerInnen, Fans & Freunde bis in die Nacht hinein und verpflegen sich an der ULA-Bar.